



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 22.10.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:30 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	MAMER Marc	X
Vizepräsident	BIRSCHEIDT Carlo	EX
Vizepräsident	GRISIUS Nico	EX
Vizepräsident	SCHMIT Frank	EX
Vizepräsident	SCHWARTZ Const	X
Generalsekretär	HEILES Serge	X
Generalkassierer	MARSON Claude	EX

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	X	MELKERT Jos	
Osten	PEREIRA Alex	X	-	
Zentrum	GROHMANN Alain	EX	EVERAD Marc	X
Süden	GOEDERT Pierrette	EX	PAULUS Joé	X
GIS	vakant		vakant	
JFA	HERMES Frank	X	-	
Veteranen	THOLL Jos	X	-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats Oktober.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 9 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Carlo Birscheidt, Nico Grisius, Frank Schmit und Claude Marson fehlen entschuldigt

3) Vorstellung Georges Fernandes: Gruppenkrankenversicherung (Foyer Médicis)

Georges Fernandes, ein Vertreter der Versicherungsgesellschaft Foyer stellt den Mitgliedern des Zentralvorstands in einer Präsentation ein Projekt zur Zusammenarbeit im Bereich Zusatzkrankenversicherung vor.

Die Mitglieder des Landesfeuerwehrverbands sollen von interessanten Vorteilen beim Abschluss einer Versicherung profitieren können.

Der Zentralvorstand ist einstimmig mit einer Zusammenarbeit einverstanden.

Marc Mamer wird mit Georges Fernandes eine Konvention ausarbeiten, nach dessen Abschluss die Vorteile den Mitgliedern vorgestellt werden sollen.

4) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert den Zentralvorstand, dass keine wichtige Korrespondenz eingegangen ist.

5) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes bittet das Sekretariat um die Liste der Mitglieder im Landesfeuerwehrverband. Der Jugendfeuerwehrausschuss hat sich nämlich die Frage gestellt ob eine nicht föderierte Amicale ein Anrecht auf Subsidien und andere Dienstleistungen hat?

Folgendes wird von der Versammlung festgehalten:

- Subsidien des JFA für Zeltlager (5 € pro Teilnehmer pro Tag) und kostenloses Ausleihen des Materials für Zeltlager?
Nein, nur föderierte Mitglieder sollten auf diese Vorteile ein Anrecht haben. Die Mitgliedschaft im Landesfeuerwehrverband ist kostenfrei und mit wenig Aufwand verbunden, dies gehört zu den Vorteilen Mitglied im Verband zu sein.
- Teilnahme an den Wissenstests (Bronze, Silber, Gold)?
Jeder soll an den Wissenstests teilnehmen können! Bei der Ausbildung will man niemandem Steine in den Weg legen, denn sie ist das Standbein des Feuerwehrwesens.
- Teilnahme an den Sportveranstaltungen und Wettbewerben des Landesfeuerwehrverbands?
Nein, nur föderierte Mitglieder haben ein Anrecht auf eine Teilnahme.
- An Generalversammlungen teilnehmen und für Anträge abstimmen?
Nein, nur föderierte Mitglieder dürfen an der Generalversammlung teilnehmen
- Sich für Posten im Vorstand bewerben?
Nein, Kandidaturen für Posten im Vorstand sind unzulässig und entsprechen nicht den Statuten.
- An regionalen Versammlungen teilnehmen?
Nein, von der Region organisierte Versammlungen sollten Mitgliedern vorbehalten sein.

6) Bericht der Veteranen

Jos Tholl fragt ob es möglich ist am 27. November den Versammlungssaal in Niederfeulen zu benutzen? Nach der Versammlung will man dem Feuerwehrmuseum in Wiltz einen Besuch abstatten.

Jos Tholl soll das Sekretariat beauftragen den Saal zu reservieren.

Der Vorstand der Veteranen startet zusammen mit dem CGDIS einen Aufruf um den Feuerwehrmännern und -frauen die APV vorzustellen und den Kontakt zu potentiellen Mitgliedern herzustellen.

7) Kommunikation des Landesfeuerwehrverbands

Marc Mamer präsentiert dem Zentralvorstand eine neue Informationsmail „Pompjeesverband Flash“, die den Mitgliedern nach jeder Sitzung des Zentralvorstands zugestellt wird und auf der Internetseite der FNP publiziert wird.

Damit will man der Forderung vieler Mitglieder nachgehen die Kommunikation des Landesfeuerwehrverbands zu verbessern.

Diese Informationsmail wird kurzgefasst die wichtigsten Themen der Sitzung und die Forderungen und Ergebnisse des Verbands zusammenfassen.

Nach dieser Sitzung des Zentralvorstands werden 2 Newsletter verschickt. Im ersten Dokument steht eine Zusammenfassung von 2020 und im zweiten die Zusammenfassung der aktuellen Sitzung.

8) Generalversammlung der FNP und JP 2020

Wegen stetig steigenden Zahlen an Infektionen befindet es der Zentralvorstand für unverantwortlich eine Generalversammlung in physischer Form abzuhalten.

Man beruft sich auf die aktuelle Gesetzgebung und wird die Abstimmungen der Generalversammlung per Briefwahl vornehmen. Der Jugendausschuss soll sich mit dem Sekretariat in Verbindung setzen um dies zu koordinieren.

9) Berichte des Exekutiven Rates

CTIF

Am 21. Oktober fand die Delegiertenversammlung des CTIF über Zoom statt. 29 von 40 Mitgliedern waren anwesend. Die Posten des Präsidenten und von 3 Vizepräsidenten standen zur Wahl.

Milan Dubravac (Slowenien) löst Tore Eriksson als Präsident des CTIF ab.

Taina Hanhikoski (Finnland), Anatoly Suprunovsky (Russland) und Christophe Marchal (Frankreich) wurden als Vizepräsidenten des CTIF gewählt.

Entrepôt Marnach

Der Landesfeuerwehrverband hat mit dem Staat eine Konvention für die Lagerhalle in Marnach unterschrieben.

Die Luxemburger Armee hat den Landesfeuerwehrverband kontaktiert um dort, mittelfristig, einige Fahrzeuge unterstellen zu können. Im Gegenzug wird die Armee den Verband beim Umzug der Fahrzeuge von Colmar-Berg logistisch unterstützen.

Unterredung Generaldirektor – Präsident

Marc Mamer hat Paul Schroeder darauf aufmerksam gemacht, dass es auf die Forderung des Landesfeuerwehrverbands das Versichern seiner Mitglieder über die AAA zu regulieren noch immer keine konkrete Antwort seitens des Innenministeriums gibt.

Auch auf die Forderung die Sterbeversicherung für alle Mitglieder des CGDIS auf dasselbe Niveau anzupassen gab es noch keine Rückmeldung.

Marc Mamer hat den Generaldirektor daran erinnert, dass er noch ein Schreiben betreffend der Wettbewerbsmannschaften fertig stellen muss.

Auf die Frage hin ob ein Mitglied das Recht hat sich ein Rechtsbeistand nehmen zu dürfen im Falle einer disziplinarischen Untersuchung durch den CGDIS, antwortet Paul Schroeder, dass jedes Mitglied das Anrecht auf einen Beistand hat. Dies soll jedem Mitglied vor einer Anhörung mitgeteilt werden.

Marc Mamer und Paul Schroeder schlagen vor, dass der Verband eine Kommission für die freiwilligen Instrukteure ins Leben rufen soll, die der offizielle Ansprechpartner des CGDIS sein soll.

10) Berichte und Fragen der Delegierten

Region Zentrum

Marc Everad schlägt vor, dass der Verband seine Amicales darum bittet ihre Mitgliederlisten auf den neuesten Stand zu bringen um die Verteilerliste des „de lëtzebuerger Pompjee“ zu verbessern.

Das Sekretariat wird etwas vorbereiten und einen Aufruf starten.

Region Süden

Joé Paulus berichtet, dass es beim STP administrative Probleme gibt.

Marc Mamer antwortet, dass es Personalausfälle beim Sekretariat des STP gibt und es deswegen im Moment weniger gut klappt. Die Vertretungen müssen sich noch einarbeiten und haben einiges aufzuarbeiten.

Joé Paulus berichtet, dass man im Regionalverband über die Aufwandsentschädigungen für Jugendleiter diskutiert hat. Können diese nicht rückwirkend ausbezahlt werden?

Marc Mamer antwortet, dass die Jugendleiter am 1. Juli 2018 bekannt waren und diese eine Nomination hätten erhalten sollen. Leider stehen die Nominierungen der Jugendleiter zu diesem Zeitpunkt noch aus. Rückwirkend ist nicht sicher ob eine Aufwandsentschädigung ausgezahlt wird.

11) Verschiedenes

Abschlussessen

Das geplante gemeinsame Abschlussessen wird abgesagt.

Auf Vorschlag von Serge Heiles hin, wird man jedoch jedem Mitglied des Zentralvorstands ein Gutschein in Höhe von 100 € für Restaurantbesuche in Luxemburg ausstellen. Auf Nachweis einer Quittung wird das Sekretariat eine Rückerstattung vornehmen, dies kann auch auf mehrere Restaurantbesuche übertragen werden.

Für die Personen, die beim Umzug der Handpumpen geholfen haben und die Helfer des Museums soll ein Gutschein in Höhe von 60 € ausgestellt werden.

Das Sekretariat soll eine Provision buchen, die Frist zum Einlösen des Gutscheins soll bis Mitte 2021 gehen.

Entschädigungen

Weil es noch immer Mitglieder gibt die überhaupt keine Entschädigung erhalten, während anderorts 10 € pro Stunde ausbezahlt werden, wird der Landesfeuerwehrverband auch weiterhin im Verwaltungsrat des CGDIS und beim Innenministerium auf diese Ungerechtigkeiten aufmerksam machen.